

LEISTUNGSVERZEICHNIS MALER- UND LACKIERARBEITEN

Projekt Neubau Handwerkskammer Rheinhessen

Bauherr Handwerkskammer Rhein-Hessen, Dagobertstraße 2, 55116 Mainz

-

Inhaltsverzeichnis

01	Maler- und Lackierarbeiten	6
01.01	Allgemeine Leistungen	6
01.02	Musterflächen vorab	9
01.03	Vorbereitende Maßnahmen	10
01.04	Spachtelarbeiten	12
01.05	Anstriche	17
01.06	Lackierungen	28
01.07	Schutzabdeckungen/ sonstiges Malerarbeiten	32
02	Bodenbeschichtungen	35
02.01	Untergrundvorbereitung Bodenbeschichtung	35
02.02	Beschichtung Aufzugsunterfahrt	40
02.03	Beschichtung 2K-Epoxyd-System	41
02.04	Beschichtung 2K-Epoxyd-System, ableitfähig	45
02.05	Beschichtung Staubbindender Anstrich	47
02.06	Beschichtung OS8-System	48
02.07	Schutzabdeckungen/ sonstiges Bodenbeschichtung	50
02.08	Sockelleisten	51
03	Stundenlohnarbeiten	53
03.01	Stundensätze	53

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1. TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (TV)

1. TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (TV)

1. Allgemeines - Technische Spezifikationen

Für die Auftragsabwicklung gelten:

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Für die Ausführung der Malerarbeiten sind die VOB, DIN Normen, Vorschriften und Richtlinien, sowie die „anerkannten Regeln der Technik“ für die Ausführung zugrunde gelegt.

Außerdem sind alle weiteren Gesetze, Arbeitsanweisungen, behördliche Auflagen, die einschlägigen Unfallschutzbestimmungen der Bauberufsgenossenschaft und die Verarbeitungsvorschriften der System-Hersteller etc. einzuhalten.

Leistungen, die sich hieraus ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Materialien müssen den DIN-Normen und der besten handelsüblichen Qualität entsprechen.

Die Bauleistungen müssen den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Werden bautechnische Regeln aufgeführt, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt.

2. Leistungsumfang/ Ausführungsablauf

Die in dieser Ausschreibung enthaltenen Leistungen beinhalten im wesentlichen Maler- und Lackierarbeiten sowie Bodenbeschichtungsarbeiten auf Rohbeton bzw. Estrich wie folgt:

- Spachtelarbeiten auf Sichtbeton SB2, Wände und Decken
- Dispersionsanstrich, Nassabriebklasse 2, Wände und Decken
- Acrylatanstrich, Nassabriebklasse 1, Wände
- Lackierung Treppengeländer
- Beschichtung von Rohren und Kanälen Haustechnik, sowie Elektrotrassen
- Bodenbeschichtungen 2K-Epoxidbeschichtung
- Bodenbeschichtung Staubbinder Anstrich
- Bodenbeschichtung OS 8 System

Alle Baustoffe, sowie die Verarbeitung, müssen den zum Zeitpunkt der Ausschreibung geltenden DIN-Normen und einschlägigen Vorschriften, sowie dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

AUSFÜHRUNGSABLAUF

In der Leistungsbeschreibung sind auch Leistungen erfasst, die als Vor- oder Anschlussleistungen von anderen Auftragnehmern abhängig sind.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Leistungsabruf für die o.g. Bauteile erfolgt zu unterschiedlichen Ausführungszeiten lt. Baufristenplan.

Aufgrund des geplanten und erforderlichen Bauablaufs kann ein kontinuierlicher Ablauf der Arbeiten nicht gewährleistet werden. Zeitliche Unterbrechungen von unterschiedlicher Dauer werden nicht gesondert vergütet.

Nach dem Beschichten von überstreichbaren Revisionsklappen in Trockenbauflächen sind die Öffnungsfugen unmittelbar mit einem Messer nachzufahren, um ein Verkleben der Klappen/Fugen zu verhindern. Dies ist in der Kalkulation der Deckenanstriche zu berücksichtigen.

Der Anstrich der Holzwoleakustikplatten erfolgt nach Montage der haustechnischen Installationen unterhalb der Deckenfläche (u. a. Lüftungskanäle, Rohrleitungen, Kabeltrassen, Leuchten sowie brandschutztechnische Einbauten). Die Deckenflächen sind daher nicht frei zugänglich.

Innerhalb des Bauvorhabens kommen Deckenbereiche mit unterschiedlicher Installationsdichte zur Ausführung. Es sind sowohl Deckenflächen mit hoher Dichte an haustechnischen Installationen als auch Deckenflächen mit geringer Installationsdichte vorhanden.

Der Umfang, die Lage und die Dichte der Deckeninstallationen sind den dem Leistungsverzeichnis beigegeführten Deckenspiegeln zu entnehmen. Diese Unterlagen gelten als kalkulationsrelevante Grundlage für die Angebotsbearbeitung. Der Auftragnehmer hat für den hieraus resultierenden Mehraufwand insbesondere für erschwerte Zugänglichkeit, eingeschränkte Einsatzmöglichkeiten von Beschichtungsverfahren, erhöhten Zeitaufwand sowie erforderliche Abdeck-, Schutz- und Reinigungsmaßnahmen sämtlicher angrenzender Bauteile und haustechnischer Installationen die Möglichkeit einen Erschwerniszuschlag in gesonderter Position aufzuführen.

Infolge der vorhandenen Installationen kann es zu eingeschränkt beschichtbaren bzw. verdeckten Deckenbereichen kommen. Eine vollständig gleichmäßige optische Ausführung in verdeckten oder schwer zugänglichen Bereichen ist nicht geschuldet.

Der Anstrich ist gemäß Herstellerangaben für Holzwoleakustikplatten sowie den einschlägigen technischen Regelwerken auszuführen. Der Auftragnehmer hat den Untergrund vor Ausführung auf Verschmutzungen aus der Bauphase zu prüfen und erforderliche Vorarbeiten (z. B. Absaugen der Plattenoberflächen) in seine Kalkulation einzubeziehen.

Nachträgliche Mehrforderungen aufgrund der Art, des Umfangs oder der Anordnung der in den gegenständlichen Deckenspiegeln dargestellten Deckeninstallationen sind ausgeschlossen.

3. Ausführungsunterlagen / Anlagenverzeichnis

Die Maler- und Lackierarbeiten sind auf Grundlage der letztgültigen Ausführungspläne, der Werk- und Lagepläne sowie gem. den Anweisungen der Bauüberwachung des AG herzustellen. Dabei sind die aufgeführten Angaben exakt zu beachten.

Alle Ausführungsunterlagen werden dem AN grundsätzlich und ausschließlich digital durch den Planer

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen zur Ausführung freigegeben sein.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Auf die Holpflicht des Auftragnehmers wird explizit verwiesen.

Anlagenverzeichnis:

MAI_ABS_Planliste_Malerarbeiten_LV

4. Gerüste und Hebezeuge

Grundsätzlich sind alle Gerüste und Arbeitsbühnen, die für die Leistungserbringung der ausgeschriebenen Arbeiten des AN erforderlich sind, in den EP mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in eigener Position aufgeführt. Dies gilt für alle Arbeitshöhen, auch über 3,50m. Angabe der Einbauhöhe erfolgt jeweils im Positionstext bzw. in der Ausführungsbeschreibung zu dem entsprechenden Titel als Kalkulationsgrundlage. In der Kalkulation sind sämtliche Mehraufwendungen für den benannten Höhenbereich, zu berücksichtigen. Dies gilt besonders für die erforderliche Gerüststellung, Gerüstumbau oder auch Mehrfachstellung für die Ausführung in unterschiedlichen Arbeitsschritten, und bleibt dem AN in der Festlegung vorbehalten. Der Aufwand für Arbeiten auf Gerüst wird nicht extra vergütet.

Maschinen, Kräne und Hebezeuge, Hilfsgerüste, Hilfsverbände sowie Hilfsmittel zum Abbrechen/ Versetzen/ Verladen/ Einbauen/ Einbringen werden nicht extra vergütet und sind in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren. Dies ist besonders bei den Arbeiten im Bestand zu berücksichtigen.

Innerhalb des Gebäudes dürfen die zulässigen Nutzlasten nicht überschritten werden.

5. Toleranzen

Für diesen Leistungsbereich gilt die DIN 18202.Toleranzen werden nach DIN 18202, Fassung Oktober 2005

"OHNE ERHÖHTE ANFORDERUNGEN"

bewertet.

Stellt der AN im Rahmen der Ausführung seiner Leistungen hiervon abweichende Toleranzen fest, so ist der AG hierüber inkl. der daraus resultierenden Konsequenzen (z. B. Änderung der Konstruktion; Kosten etc.) unverzüglich schriftlich zu informieren.

Wegen der Nachfolgegwerke sind die Toleranzen zwingend einzuhalten.

6. Materialien

Der AN ist verpflichtet, nur anerkannte, umweltschonende Markenfabrikate zu verwenden, die einer laufenden Gütekontrolle durch Materialprüfanstalten unterliegen. Die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller sind unbedingt einzuhalten.

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Alle verwendeten Systeme müssen geruchsneutral und raumlufthygienisch unbedenklich sein.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Das herzustellende Beschichtungssystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Zur Gewährleistung der Verträglichkeit der einzelnen Stoffe müssen alle verwendeten Stoffe von einem Hersteller stammen.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen, sowie die Ausführungshinweise der Technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind einzuhalten, dem Auftraggeber sind diese auf Verlangen vorzulegen.

Beschichtungsstoffe, Lösungs- und Verdünnungsmittel müssen neben den Aussagen der DIN 18363 bei der Verwendung in Räumen, die überwiegend dem Aufenthalt von Menschen oder Tieren dienen, so beschaffen sein, dass keine Belästigung oder Gesundheitsgefährdung auftritt.

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Beschichtungsstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein.

Nach Abschluss der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verwendeten Beschichtungsstoffe, gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, Fabrikat, Hersteller und Chargen-Nummer wegen evtl. Nachbestellungen zu übergeben.

Für Dispersionsfarben sind folgende wesentliche Eigenschaften gefordert:

- ohne organische Lösungsmittel
- ohne giftige Topfkonservierungsmittel
- ohne giftige Fungizide und Algizide
- keine Schadstoffemission an die Umwelt
- keine freiwerdenden KH-Monomeranteile
- keine negative Geruchsbildung
- Wasserdampfdurchlässigkeit
- äquivalente Luftschichtdicke $s_d \leq 0,02\text{m}$

Bei brandschutztechnischen Forderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) vorzulegen.

7. Sockel Wandbereiche

Am Fußpunkt der Wandflächen sind in der Fuge zwischen Estrichfläche und Wand vom Gewerk Estrich Dämmstreifen eingebaut. Der Überstand der Dämmstreifen über die Oberfläche des Estrichs muss bestehen bleiben und darf im Zuge der Spachtel- und Beschichtungsarbeiten nicht entfernt werden. Dennoch sind die Spachtel- und Beschichtungsarbeiten bis zur Oberkante des Estrichs zu führen. Dies ist in der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen und im Angebot inkludiert.

8. Zulagen

Wegen den unterschiedlichen Anstrichsystemaufbauten sind für die nachfolgenden Zulagepositionen jeweils nur der arbeitszeitliche Mehraufwand, sowie entsprechende Arbeiten (zB Gerüst) zu kalkulieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Die Materialvergütung erfolgt jeweils über den Grundpreis der jeweiligen Hauptpositionen bzw. des relevanten Systemaufbaus.
Zu kalkulieren ist immer der Gesamtaufwand (für alle Arbeitsschritte zusammen) wenn nicht anders beschrieben.

Arbeiten an schmalen Einzelbauteilen wie Stützen, Vorlagen etc. werden - wegen der unterschiedlichen Querschnittsvarianten - entgegen der VOB/C nach m2 als Zulage abgerechnet (siehe Zulage Kleinflächen).

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	<u>Maler- und Lackierarbeiten</u>				
01.01	<u>Allgemeine Leistungen</u>				
01.01.01	Dokumentation Gesamtleistung Dokumentation aller Arbeiten unter Zugrundelegung der Dokumentationsrichtlinie (DRL) des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung als Mindestanforderung an Inhalt/ Umfang und Strukturierung der Dokumentation. Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben. Bis spätestens 14 Tage vor (Teil-) Abnahme der Bauleistung ist die Bestandsdokumentation komplett vom AN an den AG zu übergeben. 1. Übereinstimmungserklärungen, Fachunternehmer-, Fachbauleitungserklärung 2. Abnahmebescheinigungen von staatlichen und hierfür besonders bestimmten Stellen insbesondere Abnahmebescheinigungen des TÜV für Anlagen, die einer solchen Abnahme bedürfen 3. Prüfatteste, insbesondere für technische und sicherheitsrelevante Anlagen 4. Dokumentation zu Inbetriebsetzung, Probetrieb, Funktionsprüfungen, etc. 5. Vorlage aller Zulassungen und Prüfzeugnisse für Baustoffe mit Zulassungspflicht. 6. Konformitätserklärungen über bestimmte Eigenschaften von Baustoffen, etc. - ggf. auch für Teilgewerke 7. Produktdatenblätter aller verwendeten Baustoffe 8. Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Baustoffe. 9. Hersteller- und Bezugsadressen der Produkte 10. Bedienungs- und Pflegeanleitungen, sowie Handbücher für alle technischen Anlagen, einschließlich Angaben zu Unterhalt und Wartung, hierbei insbesondere der technischen und sicherheitsrelevanten Anlagen 11. Zum Zeitpunkt der Ausführung gültige Herstellerrichtlinien 12. Werkstattplanungen, Einbau- und Montagepläne 13. Revisionspläne und Bestandspläne 14. geprüfte statische Berechnungen 15. sonstige Protokolle und Nachweise (zB. Messprotokolle, Wiegescheine, Entsorgungsnachweise, Verdichtung, etc) 16. Datenblätter aller verwendeten Antriebe und Steuergeräte 17. Kabel- und Schaltpläne Alle vorgenannten Unterlagen sind jeweils 2-fach in Papierform (Ausdruck farbig) in einem DIN A 4 Ordner abgeheftet und mit Inhaltsverzeichnis strukturiert sowie digital als pdf- Sammeldatei (keine Einzel-Dateien) komprimiert der Objektüberwachung unaufgefordert spätestens 14 Tage vor Abnahme zur Prüfung zu übergeben. Eine rechtzeitige und ausreichende Einweisung des Betriebspersonals des Auftraggebers vor Abnahme, insbesondere in die Bedienung der technischen Anlagen ist durch den Auftragnehmer zu gewährleisten, diese gilt als Abnahmevoraussetzung. Bis zur Abnahme wird das erforderliche Personal für die Bedienung der technischen Anlagen durch den Auftragnehmer selbst gestellt. Die Position wird einmalig pauschal vergütet und gilt übergreifend für die				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Dokumentation aller Leistungsbereiche des Leistungsverzeichnisses. psch			.....	
01.01.02	Fahrgerüst(e) für Wände und Decken in Räumen h > 3,50 m als Arbeits- und Schutzgerüst, im Erdgeschoss (Gesamtgrundfläche F: ca. 200 m2) lichte Raumhöhe Rohbau h: ca. 7,63 m, Räume mit einzubauenden Trocken- bauwänden und -decken gem. Planung, Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/qm), Aufbauen, vorhalten und Abbauen im Erdgeschoss Gerüstlagen mit 4-seitigem Seitenschutz. Größe und Anzahl nach Wahl des Auftragnehmers inkl. mehrmaliges Umsetzen der Gerüste sowie Anpassen an die jeweiligen Räumlichkeiten und Höhenver- hältnisse, inkl. Gebrauchsüberlassung für die Dauer der eigenen Leistungen, Hinweis zur Abrechnung: Diese Position wird pauschal für das Obergeschoss für den Einbau sämtlicher Wände und Abhangdecken h> 3,50 m vergütet, unabhängig wie viele Gerüste benötigt / eingesetzt werden und wie oft und lang der Gerüsteinsetz dauert. Diese Position ist nur für Höhen der einzubauenden Wände, Abhangdecken u.ä. h: > 3,50 m zu kalkulieren. <u>Einsatzort:</u> Erdgeschoss Raum 0.01a / Raum 0.01b	2	St	.....	.....
01.01.03	Arbeitsgerüst Treppenhaus-1, UG - 1. OG Arbeitsgerüst für Ausführung der Beschichtungen an Decken im Treppenhaus 1 - Arbeitshöhe: bis 5,70 m über Standfläche auf Podest Abrechnung pauschal Ausführung entsprechend Planung: MAI_ABS_5.381_SCN_TRH-1_0 MAI_ABS_5.382_GR_TRH-1_0 MAI_ABS_5.383_SCN_TRH-2_0 MAI_ABS_5.384 GR_TRH-2_0		psch	.....	
01.01.04	Arbeitsgerüst Treppenhaus-2, UG - 1. OG Arbeitsgerüst für Ausführung der Beschichtungen an Decken im Treppenhaus 2 - Arbeitshöhe: bis 5,70 m über Standfläche auf Podest Abrechnung pauschal				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung entsprechend Planung:

MAI_ABS_5.381_SCN_TRH-1_0

MAI_ABS_5.382_GR_TRH-1_0

MAI_ABS_5.383_SCN_TRH-2_0

MAI_ABS_5.384 GR_TRH-2_0

psch

01.01 Allgemeine Leistungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	<u>Musterflächen vorab</u>				
01.02.01	Muster Dispersionsfarbe, GK vorab Herstellen einer Beschichtung mit Dispersionsfarbe auf einer bauseits errichteten Trockenbauwand sowie Abhang-Decke an einer ausgewählten Trockenbauwand/ -decke im Gebäude nach Angabe des Auftraggebers, wie in den nachfolgenden LV-Positionen beschrieben, einschließlich Untergrund-Vorbehandlung, Grundierungen, Zwischen- und Endbeschichtung, Mustergröße ca. 1 - 5 m2, n. Absprache mit AG Farbe gemäß Farbtonvorgabe (RAL-Standard-Farbfächer) des AG Je Stück Muster ist ein anderer Farbton nach Angabe des Auftraggebers zu kalkulieren	6	St	.....	.....
01.02.02	Muster Dispersionsfarbe, Beton vorab Herstellen einer Beschichtung mit Dispersionsfarbe auf einer bauseits errichteten Stahlbetonwand an einer ausgewählten Wand im Gebäude nach Angabe des Auftraggebers, wie in den nachfolgenden LV-Positionen beschrieben, einschließlich Untergrund-Vorbehandlung, Grundierungen, Zwischen- und Endbeschichtung, Mustergröße ca. 1 - 5 m2, n. Absprache mit AG Farbe gemäß Farbtonvorgabe (RAL-Standard-Farbfächer) des AG Je Stück Muster ist ein anderer Farbton nach Angabe des Auftraggebers zu kalkulieren	2	St	.....	.....
01.02 Musterflächen vorab		.....			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.03	<u>Vorbereitende Maßnahmen</u>				
01.03.01	Untergrund reinigen Beton-Decken Reinigen des Untergrundes aus Stahlbeton, von grober Verschmutzung, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund waagerecht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - an Deckenunterseite - Ausführung nur wenn nicht Nebenleistung gem VOB - Ausführung nur nach Anordnung der Objektüberwachung, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren - einschl. Stoffe aufnehmen und entsorgen - Entsorgungskosten trägt AN'.	550	m²	.....	.....
01.03.02	Untergrund reinigen Beton-Wände Reinigen des Untergrundes aus Stahlbeton, von grober Verschmutzung, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - an Wandfläche - Ausführung nur wenn nicht Nebenleistung gem VOB - Ausführung nur nach Anordnung der Objektüberwachung, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren - einschl. Stoffe aufnehmen und entsorgen - Entsorgungskosten trägt AN'.	300	m²	.....	.....
01.03.03	Untergrund reinigen Trockenbau-Decken Reinigen des Untergrundes aus Gipsplatten, von grober Verschmutzung, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund waagerecht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - an Deckenunterseite, auch für Betonuntergründe / mit Spachtelung - Ausführung nur wenn nicht Nebenleistung gem VOB - Ausführung nur nach Anordnung der Objektüberwachung, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren - einschl. Stoffe aufnehmen und entsorgen - Entsorgungskosten trägt AN'.	120	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.03.04	Untergrund reinigen Trockenbau-Wände Reinigen des Untergrundes aus Gipsplatten, von grober Verschmutzung, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - an Wandfläche, auch Beton gespachtelt/ verputzt - Ausführung nur wenn nicht Nebenleistung gem VOB - Ausführung nur nach Anordnung der Objektüberwachung, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren - einschl. Stoffe aufnehmen und entsorgen - Entsorgungskosten trägt AN'.	2400	m²	.....	.....
01.03.05	Untergrundvorbehandlung Haustechnikleitungen Vorbereitung vom Untergrund für nachfolgende Position 01.05.15 einschl. Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen einschl. Kunststoffflächen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 22 gründlich reinigen und schleifen einschl. Verzinkte Flächen mit entfettendem Universal-Reinigungsmittel auf Basis nichtionischer Tenside gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5 gründlich reinigen	250	m²	.....	.....
01.03 Vorbereitende Maßnahmen					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.04	<u>Spachtelarbeiten</u>				
	SPACHTELARBEITEN STB-DECKENFLÄCHEN				
01.04.01	STLB-Bau 04/2025 081 TA Prüfen Haftzugfestigkeit Decke Gitterschnittprüfung Tape-Test Prüfen der Haftzugfestigkeit, Bauteil Decke, Fläche über Kopf, an aufgebrachtem Oberflächenschutzsystem, durch Gitterschnittprüfung mit Tape-Test DIN EN ISO 2409, Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne, vom AG gestellt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - an Deckenunterseite - als Vorleistung für Spachtelung und Anstrichsysteme an STB-Decke'.	6	St	.....	.....
01.04.02	Betondecken entgraten Betongrate, zB durch Schalhautstöße, bis ca. 5 mm Höhe, mittels geeignetem Gerät vor Herstellung der Spachtelung entfernen, an Deckenunterseite innen, aus Beton, Oberfläche glatt. Abrechnung nach m²-Deckenfläche, angenommener Gratanteil ca. 2m / m² - nur auf Anordnung der Objektüberwachung nach gemeinsamer Festlegung der Bereiche, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren	110	m²	.....	.....
01.04.03	STLB-Bau 04/2024 036 TA Untergrund anschleifen absaugen Beton in Teilflächen Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Ausführung in Teilflächen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - nur auf Anordnung der Objektüberwachung nach gemeinsamer Festlegung der Bereiche, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren - an Deckenuntersichten - Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m'.	110	m²	.....	.....
01.04.04	Haftbrücke auftragen Haftbrücke auftragen, Untergrund Beton, Ausführung im EG und OG, Ausführung gem. Einzelbeschreibung - Auftrag an Deckenuntersichten aus Ortbeton oder Fertigteilen, passend zum System der folgenden Spachtelung/ Fleckspachtelung abgestimmt	500	m²	.....	.....
01.04.05	Haftbrücke auftragen Kleinflächen Haftbrücke wie 01.04.04 Vorposition jedoch - Kleinflächen Decken, Fläche < 2,5m²	50	m²	.....	.....
01.04.06	Decke innen Beton 2x Fleckspachteln				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Decke innen, aus Beton, Oberfläche glatt, mit Silikatspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Spachtelfläche bis 10 % der Gesamtfäche in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - nur auf Anordnung der Objektüberwachung nach gemeinsamer Festlegung der Bereiche - Unebenheiten bis ca. 5mm Höhenunterschied (Lunker, Grate)'. 110 m²			.....	.....
01.04.07	STLB-Bau 04/2024 034 TA Decke innen Beton Silikatspachtel spachteln Q2 Decke innen, aus Beton, Oberfläche glatt, mit Silikatspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Einschl. Nacharbeit Schleifen und Entstauben - Untergrund für folgenden Anstrich malerfertig vorbereitet'. 500 m²			.....	.....
01.04.08	Decke Beton Spachtelung Kleinflächen Spachtelarbeiten wie Vorposition 01.04.07, jedoch - Kleinflächen Decken, Fläche < 2,5m² 50 m²			.....	.....
01.04.09	Treppenuntersicht innen Beton spachteln Q2 Spachtelarbeiten wie Vorposition 01.04.07 jedoch - Treppenuntersicht innen, aus Beton, Oberfläche glatt' - Einschl. Nacharbeit Schleifen und Entstauben - Untergrund für folgenden Anstrich malerfertig vorbereitet - schräg verlaufend - inkl. Gerüststellung - max. Arbeitshöhe von OK-FB bis 4,50m' 60 m²			.....	.....
	SPACHTELARBEITEN STB-WANDFLÄCHEN				
01.04.10	STLB-Bau 04/2024 081 TA Prüfen Haftzugfestigkeit Innenwand Gitterschnittprüfung Tape-Test				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Prüfen der Haftzugfestigkeit, Bauteil Innenwand, Fläche senkrecht, an aufgebrachtem Oberflächenschutzsystem, durch Gitterschnittprüfung mit Tape-Test DIN EN ISO 2409, Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne, vom AG gestellt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - als Vorleistung für Spachtelung und Anstrichsysteme an STB-Wände'.	6	St	.....	.....
01.04.11	Betonwände entgraten Betongräte, zB durch Schalhautstöße, bis ca. 5 mm Höhe, mittels geeignetem Gerät vor Herstellung der Spachtelung entfernen, an Wandfläche innen, aus Beton, Oberfläche glatt. Abrechnung nach m²-Wandfläche, angenommener Gratanteil ca. 2m / m² - nur auf Anordnung der Objektüberwachung nach gemeinsamer Festlegung der Bereiche, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren	300	m²	.....	.....
01.04.12	STLB-Bau 04/2024 036 TA Untergrund anschleifen absaugen Beton in Teilflächen Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Ausführung in Teilflächen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - nur auf Anordnung der Objektüberwachung nach gemeinsamer Festlegung der Bereiche, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren - an Wandflächen und Treppenläufen - Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m - Standfläche auch auf Treppenstufen'.	300	m²	.....	.....
01.04.13	STLB-Bau 04/2024 024 TA Haftbrücke auftragen Wand Haftbrücke auftragen, auf Wand, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Auftrag an Wandflächen aus Ortbeton oder Fertigteilen, passend zum System der folgenden Silikat-Spachtelung/ Fleckspachtelung abgestimmt'.	300	m²	.....	.....
01.04.14	Haftbrücke auftragen Kleinflächen Haftbrücke wie Vorposition 01.04.13, jedoch - Kleinflächen wie Stützen, Leibungen, Fläche < 2,5m²	20	m²	.....	.....
01.04.15	Vorspachtelung von Vertiefungen Vorspachtelung von größeren Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Fugen- und Wandspachtel verspachteln und glätten, evt. vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln, zur Aufnahme einer Beschichtung, Spachtelung 2 - lagig in je 3 mm Schichtdicke das Angleichen der Oberfläche durch zweimaliges Spachteln sowie entsprechendes Zwischen- und Nachschleifen ist mit einzukalkulieren. Verarbeitung nach Herstellerrichtlinie.				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Ausführung in Teil- und Kleinflächen von ca. 0,10-1,0m2, Spachtelstärke bis 10 mm, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen, Untergrund:STB-Wand Ausführung nur nach Anweisung des AG	50	m²	.....	.....
01.04.16	Wand innen Beton 2x Fleckspachteln Wand innen, aus Beton, Oberfläche glatt, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Spachtelfläche bis 30 % der Gesamtfäche in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - nur auf Anordnung der Objektüberwachung nach gemeinsamer Festlegung der Bereiche - Unebenheiten bis ca. 5mm Höhenunterschied (Lunker, Grate)'.	50	m²	.....	.....
01.04.17	STLB-Bau 04/2024 034 TA TB Wand innen Beton Silikatspachtel spachteln Q2 Wand innen, aus Beton, Oberfläche glatt, mit Silikatspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Auftrag bis Poren geschlossen sind. Je nach Produkt und Verarbeitung sind mehrfache Arbeitsvorgänge hierzu im Angebot mit einkalkuliert. - Einschl. Nacharbeit Schleifen und Entstauben - mittlerer Spachteldicke ca. 2,5 mm - Untergrund für folgenden Anstrich malerfertig vorbereitet 'Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	300	m²	.....	.....
01.04.18	Wand innen Beton Silikatspachtel spachteln Q3 Spachtelarbeiten wie Vorposition 01.04.17 jedoch - Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu be- - Ausführung in teilbereichen nur nach Anweisung der Objektüberwachung' Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	50	m²	.....	.....
01.04.19	Wand innen Beton Spachtelung Kleinflächen				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Spachtelarbeiten wie Vorposition 01.04.17, jedoch - Kleinflächen wie Stützen, Leibungen, Fläche < 2,5m²	20	m²	.....	.....
01.04.20	STLB-Bau 04/2024 024 TA Eckprofil Stahl verz Eckprofil aus verzinktem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - als Kantenschutzprofil, einschl. Zuschnitt - Einbau waagrecht und senkrecht - im Zuge der Spachtelarbeiten ansetzen und einspachteln - Ausführung zB an Wandecken und Stürzen - Kantenprofil mit rundem Kopf - Schenkellänge jeweils ca. 250mm'.	50	m	.....	.....
01.04.21	STLB-Bau 04/2024 024 TA Abschlussprofil Stahl verz Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - als Wandabschluss, einschl. Zuschnitt - im Zuge der Spachtelarbeiten ansetzen und einspachteln - Ausführung zB Wandanschluss an Fenster - Kantenprofil mit rundem Kopf - Schenkellänge jeweils ca. 250mm'.	50	m	.....	.....
01.04.22	Zulage Abschlussprofil Edelstahl Zulage zu Abschlussprofil gemäß Vorposition 01.04.21, jedoch - Ausführung in Edelstahl - Ausführung in Feuchträumen - Zulage nur auf Materialmehrpri	20	m	.....	.....
01.04 Spachtelarbeiten				<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.05

Anstriche

Ausführungsbeschreibung Nr. 1

Anstrich Nassabriebklasse 2

Systembeschreibung NK 2 DISPERSION, stumpfmatt

Erstbeschichtung mit Dispersionsfarbe, stumpfmatt,
 Ausführung als Zwischen- und Endbeschichtung, inkl. systemkonformer
 Grundierung wasserverdünnbar, haftvermittelnd, pigmentiert,
 hochdiffusionsfähig.

Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2 nach DIN EN 13300

ELF= emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei

Kontrastverhältnis (weiß) : H10-Klasse 1 bei 7 m²/l

Glanz: stumpfmatt

Untergründe:

Stahlbeton mit Sichtbetonklasse SB2, mit und ohne Spachtelung,

Gipskartonplatten Typ A, H2, GKFI

Achtung, falls Farbauftrag mit Airless-Spritztechnik:

- nebelarm in Räumen auftragen
- der Nebelstaub muss unmittelbar nach dem Auftrag auf den Bodenflächen abgesaugt werden. Dies ist bei der Kalkulation mit zu berücksichtigen und in den Einheitspreisen der angebotenen Beschichtung enthalten

angebotenes Produkt/ System

'.....'

BESCHICHTUNGEN DECKEN

01.05.01

Grundbesch Decke Beton Dispersionsfarbe-GBS

Grundbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Beton, gespachtelt, glatt,
 Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, bis 3,5 m über der Standfläche des
 hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbe-
 schreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '1.

- als Grundierung für weissfarbige Anstriche

- Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300

- Ausführung an Decke Unterseite und Stirnflächen'.

500 m²

.....

01.05.02

STLB-Bau 04/2025 034 TA

Grundbesch Decke Beton Dispersionsfarbe-GBS

Grundbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Beton, gespachtelt, glatt,
 Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, bis 3,5 m über der Standfläche des
 hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und
 Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '1.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- als Grundierung für weissfarbige Anstriche - Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300 - Ausführung an Decke Unterseite und Stirnflächen'.	500	m²	.....	.....
01.05.03	Grundbesch Decke Gipskarton-Lochdecke Dispersionsfarbe Grundbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.02, jedoch an Untergrund Gipskarton-Lochdecke. Aufgrund der Akustiklochung muss die Beschichtung ausschließlich im Rollverfahren aufgetragen werden	120	m²	.....	.....
01.05.04	Grundbesch Decke Dispersionsfarben-Kleinflächen Grundbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.02, jedoch - Kleinflächen Decken, Fläche < 2,5m² - Ausführung auch an Decken aus Gipsplatten	50	m²	.....	.....
01.05.05	Grundbesch Decke Dispersionsfarben- Farbe gem. Materialkonzept Grundbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.02, jedoch - Flächen und Farbe Decken, gem. Materialkonzept - Ausführung an Decken aus Gipsplatten	70	m²	.....	.....
01.05.06	STLB-Bau 04/2024 034 TA Zwischenbesch Decke Beton Dispersionsfarbe Zwischenbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Beton, gespachtelt, glatt, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - als Grundierung für weissfarbige Anstriche - Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300 - Ausführung an Decke Unterseite und Stirnflächen'.	500	m²	.....	.....
01.05.07	Zwischenbesch Decke Gipskarton-Lochdecke Dispersionsfarbe Zwischenbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.06, jedoch an Untergrund Gipskarton-Lochdecke. Aufgrund der Akustiklochung muss die Beschichtung ausschließlich im Rollverfahren aufgetragen werden	120	m²	.....	.....
01.05.08	Zwischenbesch Decke Dispersionsfarben Kleinflächen Zwischenbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.06, jedoch				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- Kleinflächen Decken, Fläche < 2,5m ² - Ausführung auch an Decken aus Gipsplatten	50	m ²	.....	.....
01.05.09	Zwischenbesch Decke Dispersionsfarben - Farbe gem. Materialkonzept Zwischenbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.06, jedoch - Flächen und Farbe Decken, gem. Materialkonzept - Ausführung an Decken aus Gipsplatten	70	m ²	.....	.....
01.05.10	STLB-Bau 04/2024 034 TA Schlussbesch Decke Beton Dispersionsfarbe Schlussbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Beton, gespachtelt, glatt, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, stumpfmatt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - als Grundierung für weissfarbige Anstriche - Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300 - Ausführung an Decke Unterseite und Stirnflächen'	500	m ²	.....	.....
01.05.11	Schlussbesch Decke Gipskarton-Lochdecke Dispersionsfarbe Schlussbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.10 , jedoch an Untergrund Gipskarton-Lochdecke. Aufgrund der Akustiklochung muss die Beschichtung ausschließlich im Rollver- fahren aufgetragen werden	120	m ²	.....	.....
01.05.12	Schlussbesch Decke Dispersionsfarben Kleinflächen Schlussbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.10, jedoch - Kleinflächen Decken, Fläche <2,5m ² - Ausführung auch an Decken aus Gipsplatten	50	m ²	.....	.....
01.05.13	Schlussbesch Decke Dispersionsfarben - Farbe gem. Materialkonzept Schlussbeschichtung an Decke wie Vorposition 01.05.10, jedoch - Flächen und Farbe Decken, gem. Materialkonzept - Ausführung an Decken aus Gipsplatten	70	m ²	.....	.....
01.05.14	Zulage Anstrichsystem-D / Treppenuntersichten / H bis 4,50 m Zulage für davor beschriebene Anstrichsysteme-Decke, für Treppenuntersichten Anstrichbearbeitung: unterseitig				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bauteilhöhe: bis 4,50 m				
	- anzugeben ist der zeitliche Lohnmehraufwand pauschal für " Grund- Zwischen- und Schlussbeschichtung inkl. Untergrundvorbereitung"				
	- Materialvergütung erfolgt über entsprechende Grundposition				
	- Hilfsgerüststellungen sind einzukalkulieren				
	- Abrechnung pro m2 / Untersicht				
	- Lage: Treppenhäuser				
		60	m²	.....	.....
	BESCHICHTUNG DECKENINSTALLATIONEN				
01.05.15	Grundierung 2K-Epoxi-Spritzgrundierung, wasserbasiert Grundanstrich für nachfolgende Position 01.05.16 mit wasserbasierter, zwei- komponentiger Spritzgrundierung auf Epoxidharz-Basis matt, haftvermittelnd, extrem haftvermittelnd, schnell trocknend, spritzfertig ein- gestellt, universell überarbeitbar				
		250	m²	.....	.....
01.05.16	Deckbesch Kanäle und Leitungen, Schwarz Deckbeschichtung aus elastischer Dispersionsfarbe an Haustechnikleitungen inkl. Befestigungsmittel, horizontal im Deckenbereich verlegt/ eingebaut, voll deckend zu beschichten. emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, wasserdampfdiffusionsfähig geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas Untergrund: verzinktes Stahlblech (Lüftungskanäle Durchmesser 70mm bis 320mm), geschlossenzelliger Schaumstoff (Schalldämmung, Abwasserrohr) so- wie unterschiedliche Kunststoffteile inkl. Kabelummantelung Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,50 m über der Standfläche. Farbe: RAL 9005 Tiefschwarz Glanzgrad: stumpfmatt Untergrundvorbehandlung in gesonderter Position. Schutz der fertigen Deckenbekleidung in gesonderter Position Festlegung Leistungsumfang vor Arbeitsbeginn mit OÜ. Speziell hierzu sind Bauteile zu berücksichtigen die zulassungstechnisch oder aus funktionaler Sicht nicht gestrichen werden dürfen (z.Bsp. Brandmanschetten)				
		250	m²	.....	.....
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

BESCHICHTUNGEN HOLZWOLLEDÄMMUNG

Decke/Wände

01.05.17

Grundbesch Holzwoolledämmung Wand und Decke als Grundierung

Grundbeschichtung an Wand und Decke, innen, Untergrund Holzwoolledämmplatten,
Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

2845 m²

.....

01.05.18

Deckbesch Holzwoolledämmung, grauweiß

Deckbeschichtung aus elastischer Dispersionsfarbe an Holzwoolledämmungen (Plattendicke d: 25 mm, Faserbreite ca. 1 mm, z.B. magnesitgebunden), horizontal im Deckenbereich verlegt/ eingebaut, voll deckend zu beschichten.

emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, wasserdampfdiffusionsfähig

geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas

Untergrund: Holzwole-Dämmplatten

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,50 m bzw. 7,63m über der Standfläche.

Farbe: weiß ähnlich RAL 9010 bzw. nach Bemusterung
Glanzgrad: stumpfmatt
ohne Brandschutzanforderung

Untergrundvorbehandlung in gesonderter Position.
Schutz der fertigen Deckenbekleidung in gesonderter Position

Festlegung Leistungsumfang vor Arbeitsbeginn mit OÜ.

2720 m²

.....

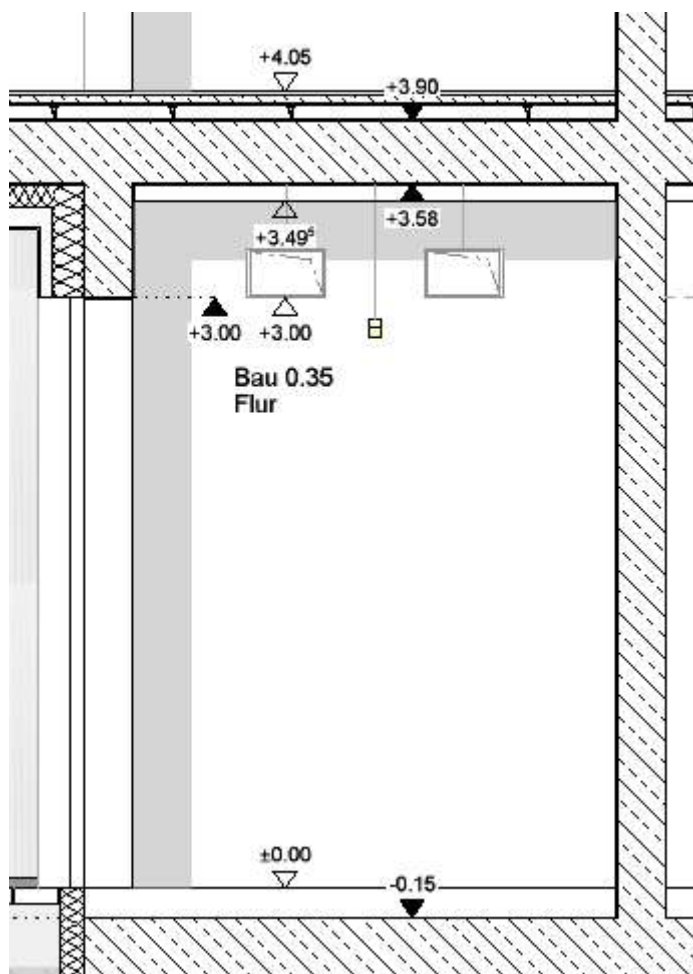
01.05.19

Erschwerniszuschlag Deckenflächen / Sichtinstallationen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Symbolbild, die Situationen variieren je nach Ort im Gebäude.

Erschwerniszuschlag für Maler- und Lackierarbeiten an Deckenflächen aufgrund erhöhter Ausführungserschwerung durch vorhandene, unter der Decke geführte Sichtinstallationen, wie z. B. Leitungen, Rohre, Kabeltrassen, Lüftungskomponenten, Abhängungen, Konsolen und sonstige technische Einbauten.

Der Zuschlag umfasst insbesondere:

- erhöhten Zeit- und Arbeitsaufwand für das Bearbeiten der Deckenflächen zwischen und um die Installationen,
- erschwerte Zugänglichkeit und behinderte Arbeitsabläufe,
- erhöhten Aufwand für Abdeck-, Schutz-, Anpassungs und Reinigungsarbeiten,
- Mehraufwand für das saubere Anarbeiten an sichtbare technische

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Installationen,				
	• alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen.				
	Abrechnung als Zuschlag zu den betreffenden Deckenbearbeitungen.				
		2720	m²	.....	.....
01.05.20	Wandbesch Holzwoledämmung, grauweiß Wandbeschichtung aus elastischer Dispersionsfarbe an Holzwoledämmungen (Plattendicke d: 25 mm, Faserbreite ca. 1 mm, z.B. magnesitgebunden), vertikal im Wandbereich verlegt/ eingebaut, voll deckend zu beschichten. emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, wasserdampfdiffusionsfähig geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas Untergrund: Holzwole-Dämmplatten Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,50 m über der Standfläche. Farbe: weiß ähnlich RAL 9010 bzw. nach Bemusterung Glanzgrad: stumpfmatt ohne Brandschutzanforderung Untergrundvorbehandlung in gesonderter Position. Schutz der fertigen Deckenbekleidung in gesonderter Position Festlegung Leistungsumfang vor Arbeitsbeginn mit OÜ.	125	m²	.....	.....
	BESCHICHTUNGEN WÄNDE				
01.05.21	STLB-Bau 04/2024 034 TA Grundbesch Wand Gipsplatte Dispersionsfarbe-GBS Grundbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - als Grundierung für weissfarbige Anstriche - Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300 - auch für Untergründe Beton gespachtelt'.	2155	m²	.....	.....
01.05.22	Grundbesch Wand Dispersionsfarben-GBS Kleinflächen Grundbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.21 jedoch - Kleinflächen Wände, Fläche < 2,5m² - Ausführung auch auf Gipsplatten	100	m²	.....	.....
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.05.23	Grundbesch Wand Dispersionsfarben - Farbe gem. Materialkonzept Grundbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.21, jedoch - Flächen und Farbe Wände, gem. Materialkonzept	40	m²	.....	.....
01.05.24	STLB-Bau 04/2024 034 TA Zwischenbesch Wand Gipsplatte Dispersionsfarbe Zwischenbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - als Grundierung für weissfarbige Anstriche - Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300 - auch für Untergründe Beton gespachtelt'.	2155	m²	.....	.....
01.05.25	Zwischenbesch Wand Dispersionsfarben-GBS Kleinflächen Zwischenbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.24, jedoch - Kleinflächen Wände, Fläche < 2,5m² - Ausführung auch auf Gipsplatte	100	m²	.....	.....
01.05.26	Zwischenbesch Wand Dispersionsfarben - Farbe gem. Materialkonzept Zwischenbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.24, jedoch - Flächen und Farbe Wände, gem. Materialkonzept	40	m²	.....	.....
01.05.27	STLB-Bau 04/2024 034 TA Schlussbesch Wand Gipsplatte Dispersionsfarbe Schlussbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, stumpfmatt DIN EN 13300, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse 1 DIN EN 13300, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - als Grundierung für weissfarbige Anstriche - Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300 - auch für Untergründe Beton gespachtelt - Farbe weiß RAL 9010'.	2155	m²	.....	.....
01.05.28	Schlussbesch Wand Dispersionsfarben-GBS Kleinflächen				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schlussbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.27, jedoch - Kleinflächen Wände, Fläche < 2,5m ² - Ausführung auch auf Gipsplatte	100	m ²	.....	.....
01.05.29	Schlussbesch Wand Dispersionsfarben - Farbe gem. Materialkonzept Schlussbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.27, jedoch - Flächen und Farbe Wände, gem. Materialkonzept	40	m ²	.....	.....
01.05.30	Zulage für Beschichtung Wände Beton / Mauerwerk Zulage für Beschichtungssystem bestehend aus Grundbeschichtung, Zwischenbeschichtung, Schlussbeschichtung, jedoch - Untergrund Beton / Mauerwerk ohne Spachtelung - Grundierung pigmentiert	150	m ²	.....	.....
01.05.31	Überholungsanstrich vor Inbetriebnahme, weiß Überholungsanstrich gem. Grundposition 01.05.27 vor Einzug/ Inbetriebnahme Ausführung nach Anweisung durch OÜ. An Kleinflächen < 2,5m ²	540	m ²	.....	.....
01.05.32	Überholungsanstrich vor Inbetriebnahme, farbig Überholungsanstrich gem. Grundposition 01.05.27 vor Einzug/ Inbetriebnahme, jedoch für abgetönte Anstriche RAL 6019 und RAL 6021 Ausführung nach Anweisung durch OÜ.	100	m ²	.....	.....

Ausführungsbeschreibung Nr. 2
Anstrich Nassabriebklasse 1

Systembeschreibung NK 1 ACRYLATDISPERSIONSFARBE

Erstbeschichtung mit Acrylatfarbe auf Dispersionsbasis, stumpfmatt, Ausführung als Zwischen- und Endbeschichtung inkl. entsprechend systemkonformer Grundierung, wasserverdünnbar, haftvermittelnd, pigmentiert, schadstoffgeprüft

Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 1 nach DIN EN 13300, (scheuerbeständig)
ELF= emmisionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, diffusionsfähig
Kontrastverhältnis (weiß): H10-Klasse 2 (bei 7 m²/l)
Glanz: stumpfmatt

Untergründe:
Stahlbeton mit Sichtbetonklasse SB02, mit und ohne Spachtelung,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gipskartonplatten Typ A, H2, GKFI				
	Die Farbe/ Beschichtung ist im Rollverfahren zu verteilen!				
	angebotenes Produkt/ System				
	'.....'				
	BESCHICHTUNGEN WÄNDE				
01.05.33	STLB-Bau 04/2024 034 TA Grundbesch Wand Gipsplatte Acrylatdispersionsfarbe-GBS Grundbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, Grundbeschichtung für Acrylatdispersionsfarbe, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Nassabriebsklasse 1 nach EN 13300 - auch für Untergründe Beton gespachtelt'.	545	m²	.....	.....
01.05.34	Grundbesch Wand Acrylatdispersionsfarben-GBS Kleinflächen Grundbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.33, jedoch - Kleinflächen Wände, Fläche < 2,5m² - Ausführung auch auf Untergrund Beton gespachtelt	50	m²	.....	.....
01.05.35	STLB-Bau 04/2024 034 TA Zwischenbesch Wand Gipsplatte Acrylatdispersionsfarbe Zwischenbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, Zwischenbeschichtung aus Acrylatdispersionsfarbe, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Nassabriebsklasse 1 nach EN 13300 - auch für Untergründe Beton gespachtelt'.	545	m²	.....	.....
01.05.36	Zwischenbesch Wand Acrylatdispersionsfarben-GBS Kleinflächen Zwischenbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.35, jedoch - Kleinflächen Wände, Fläche < 2,5m² - Ausführung auch auf Gipsplatten	50	m²	.....	.....
01.05.37	STLB-Bau 04/2025 034 TA Schlussbesch Wand Gipsplatte Acrylatdispersionsfarbe				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schlussbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten,
Schlussbeschichtung aus Acrylatdispersionsfarbe, stumpfmatt DIN EN 13300,
deckend, Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 1 DIN EN 13300,
Kontrastverhältnis H tiefgestellt 10 Klasse 1 DIN EN 13300, bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung
und Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '1.
- Nassabriebsklasse 1 nach EN 13300
- auch für Untergründe Beton gespachtelt
- Farbe dunkel grau'.

545 m²

01.05.38

Schlussbesch Wand Acrylatdispersionsfarben-GBS Kleinflächen

Schlussbeschichtung an Wand wie Vorposition 01.05.37, jedoch
- Kleinflächen Wände, Fläche <2,5m²
- Ausführung auch auf Gipsplatten

50 m²

01.05 Anstriche

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.06	<u>Lackierungen</u> Treppengeländer innen Konstruktion bestehend aus: - Wangenplatte aus Stahl - Staketen - Obergurt Die Geländer werden in den Treppenhäusern 1+2 in allen Geschossen beschichtet. Die Oberkante der Geländer beträgt 1000mm über Oberkante FFB. Die Unterkante des Geländers verdeckt die Treppen- bzw. Deckenkonstruktion und steht ca. 20mm an der Unterseite über. Die Ober- und Unterseiten des Geländers folgen immer den Verlauf der Treppe/ Wange/ Podest. An die Stahlwangen werden Geländerstäbe aus Rundstahl Ø 15 mm in gleichmäßigem Abstand a = ca. 90 mm (Achismaß), zwischen Obergurt und Wangenplatte geschweißt. siehe auch Pläne: MAI_ABS_5.381_SCN_TRH-1_0 MAI_ABS_5.382_GR_TRH-1_0 MAI_ABS_5.383_SCN_TRH-2_0 MAI_ABS_5.384 GR_TRH-2_0				
01.06.01	Untergrund reinigen Metall Reinigen des Untergrundes aus Metall, von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Festlegung Leistungsumfang vor Arbeitsbeginn mit Objektüberwachung - einschl. Entfettung und Reinigung von Metallflächen Treppengeländer - zur Haftverbesserung - Aussen und Inneseite des Geländers - Arbeitsbereich: an Treppenanlagen im Innenraum Es sind alle sichtbaren Flächen zu beschichten. Abrechnung nach tatsächlich beschichteten Einzelflächen Siehe auch beigefügte Pläne gem. Planverzeichnis'.	30	m²	.....	.....
01.06.02	Spachtelarbeiten Treppenläufe und Podeste Spachtelung der sichtbaren Schraub- und Dübelköpfe (Senkkopf Schwerlastdübel) an Stahlplatten der seitlichen Befestigung von Wangenplatten bzw. Geländerkonstruktionen an Treppenläufen und Podesten. Mehrlagiges, fachgerechtes Verspachteln der Schraub- und Dübelköpfe mit geeignetem Spachtelmaterial Planebenes Abziehen und Schleifen bis zur Herstellung einer gleichmäßigen, lackierfähigen Oberfläche Anpassung der Oberfläche an angrenzende Stahl- bzw. Beschichtungsflächen, ohne sichtbare Übergänge				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorbereitung für nachfolgende Beschichtungs- bzw. Lackierarbeiten

- Standfläche auch auf / über Treppenstufen
- Treppensteigung ca. 17/28 cm

Abrechnung nach Längenmaß Treppenlauf und Podest
Schutzmaßnahmen für Sichtbetonflächen sind im EP einzukalkulieren

40 m

01.06.03

Spachtelarbeiten Handlaufhalter

Spachtelung der Handlaufkonsole aus Edelstahl, die ab Geländerstab angeschweißt.

Material: Edelstahl 1.4951

- Mindestabstand zum Geländer: 50 mm
- Grundplatte aus Flachstahl
- Durchmesser: 40 mm
- Dicke: 5 mm
- Rundstab (Vollprofil) in L-Form
- Durchmesser: 10 mm
- Länge (Abwicklung): ca. 130 mm
- gerundete Ecke im Übergang vertikal / horizontal
- Oberseite zur Aufnahme der Auflagerplatte entweder gerade oder schräg zugeschnitten je nach Platzierung der Handlaufhalterung an Geländer geschweißt

Schutzmaßnahmen für Sichtbetonflächen sind im EP einzukalkulieren

26 St

01.06.04

Grundbesch Geländer Stahl

Grundbeschichtung an Geländer, innen, Untergrund grundierter Stahl, Achsabstand über 7 bis 9 cm, Grundbeschichtung aus Epoxidharzlack, 2-komponentig, wasserbasiert,

Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '1.

- Primer haftvermittelnd auf Wasserbasis,
- 2K für nicht saugenden Untergründe auf Epoxidharz-Basis
- Höhe Geländer ca. 1020 mm
- im Treppenhaus von UG bis 1.OG

Es sind alle sichtbaren Flächen zu beschichten. Abrechnung nach tatsächlich beschichteten Einzelflächen

- Lack in DB 703, nach Wahl des Architekten, Glanzgrad matt'.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schutzmaßnahmen für Sichtbetonflächen sind im EP einzukalkulieren				
		30	m²	.....	.....
01.06.05	Schlussbesch Geländer Stahl Schlussbeschichtung an Geländer, innen, Untergrund grundierter Stahl, Schlussbeschichtung aus Polyurethanharzlack, 2-komponentig, wasserbasiert, matt, deckend, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeich- nung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - hoch belastbarer Polyurethan-Acryllack mit sehr gutem Haftvermögen, - nach DIN EN 71-3, - AgBB-geprüft - Schichtauftrag gem DIN 12944-5 - Höhe Geländer ca. 1020 mm - im Treppenhaus von UG bis 1.OG Es sind alle sichtbaren Flächen zu beschichten. Abrechnung nach tatsächlich beschiteten Einzelflächen - Lack in DB 703, nach Wahl des Architekten, Glanzgrad matt'. Schutzmaßnahmen für Sichtbetonflächen sind im EP einzukalkulieren				
		30	m²	.....	.....
01.06.06	Grundbesch Handlaufhalter Grundbeschichtung Handlaufhalter innen, Untergrund Edelstahl, Grundbe- schichtung aus Epoxidharzlack, 2-komponentig, wasserbasiert, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen. Schutzmaßnahmen für Sichtbetonflächen sind im EP einzukalkulieren.				
		26	St	.....	.....
01.06.07	Schlussbesch Handlaufhalter Schlussbeschichtung Handlaufhalter innen, Untergrund Edelstahl, Schlussbeschichtung aus Polyurethanharzlack, 2-komponentig, wasserbasiert, matt, deckend, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schutzmaßnahmen für Sichtbetonflächen sind im EP einzukalkulieren.

26 St

01.06.08

Zulage Beschichtung Kleinflächen

Zulage für zuvor beschriebene Arbeiten (Metall entfetten, Grundbeschichtung und Schlussbeschichtung Geländer Stahl) für Arbeiten an:

- Kleinflächen < 2,5m²
- ohne Unterschied des Untergrunds

Schutzmaßnahmen für Sichtbetonflächen sind im EP einzukalkulieren

10 m²

01.06 Lackierungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.07	<u>Schutzabdeckungen/ sonstiges Malerarbeiten</u>				
01.07.01	Acrylfuge bis 5 mm, H bis 4,00m Acrylfuge aus einkomponentiger Acryl-Dichtungsmasse, überstreichbar, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung und aller Nebenarbeiten, mit Beschneidung für eine gerade saubere Trennlinie der Anstriche zu anderen Bauteilen, Fugenbreite bis 5 mm, Fugentiefe bis 5 mm, Farbton weiß Arbeitshöhe bis 4,00m einschl. erforderliche Gerüste Abdichtung von Bauteilfugen in Innenwänden, Untergrund Beton, mit Fugendichtstoff, Basis Acrylatdispersion, Farbton weiß, Fugenbreite 8 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.	580	m	.....	.....
01.07.02	Randfuge PUR B 20mm T 20mm / Treppenlauf an Wand Schließen von Fugen als Randfuge, DIN EN 13318, mit elastischem Dichtstoff, einschl. Fugenvorbehandlung und -hinterfüllung, Basis Polyurethan, Fugenbreite 20 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Fugentiefe 20 mm, Hersteller/Typ '- 1-komponentig - inkl. Untergrundvorbereitung - Farbton: schwarz - Fuge: bis 20x20 mm'. - schräg verlaufend - Lage: Anschlussfuge zwischen Fertigteiltreppenlauf und STB-Wand - Arbeitsgerüst für Ausführung	60	m	.....	.....
01.07.03	Randfuge PUR B bis 20mm T 20mm als Anschlussfuge Schließen von Fugen als Randfuge, DIN EN 13318, mit elastischem Dichtstoff, einschl. Fugenvorbehandlung und -hinterfüllung, Basis Polyurethan, Fugenbreite bis 20 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Fugentiefe 20 mm, Hersteller/Typ '- 1-komponentig - inkl. Untergrundvorbereitung - Farbton: nach Wahl AG - Fuge: bis 20x20 mm'. - Lage: Anschlussfuge verschiedener Bauteile, z.B. Fuge zwischen Fenster und Stahlbetonwand	100	m	.....	.....
01.07.04	STLB-Bau 04/2024 034 TA Schutzabdeck. Fenster Tür Folie herstellen beseitigen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, einseitig, Abdeckung aus Folie, Stöße umlaufend verkleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Ausführung zB an Fenster und Türen - Einzelflächen Fensterkonstruktionen auch > 2,5m2, - einschl. Stoffe aufnehmen und entsorgen - Entsorgungskosten trägt AN'.	320	m²	.....	.....
01.07.05	Schutzabdeck. Fenster Tür Folie herstellen beseitigen Schutzabdeckung wie in Vorposition 01.07.04 beschrieben, jedoch Einzelfensterfläche bzw. -türfläche < 2,5m2	230	m²	.....	.....
01.07.06	STLB-Bau 04/2024 034 TA Schutzabdeck. Folie herstellen beseitigen Schutzabdeckung Abdeckung aus Folie, Stöße umlaufend verkleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Festlegung Leistungsumfang vor Arbeitsbeginn mit Objektüberwachung, - z.B. Fensterbank, Türzargen und Türportale, feste Einbauten, udgl.- einschl. Stoffe aufnehmen und entsorgen - Entsorgungskosten trägt AN'.	100	m²	.....	.....
01.07.07	Schutzabdeck. Deckenfläche Folie herstellen beseitigen Schutzabdeckung der Deckenfläche, Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeiten- den oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür er- forderlichen Gerüsts, Besondere Schutzabdeckung von fertigen Deckenflächen (Holzwolle, akustisch aktiviert) einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsor- gung. Abdeckung bestehend aus: Maler-Abdeckvlies und Gewebe-Klebeband. Ausführung nur nach Anordnung der Objektüberwachung, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren.	130	m²	.....	.....
01.07.08	STLB-Bau 04/2023 034 Schutzabdeck. Pappe Vlies herstellen beseitigen				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Schutzabdeckung Abdeckung aus Pappe, 2. Lage aus Vlies, Stöße überlappen, Ränder hochziehen und kleben, herstellen und beseitigen.	100	m²	.....	.....
01.07.09	Schutzabdeckung Schattenfuge Schutz von Schatten/- und Dehnungsfugen an GK-Decken Vollflächiges Abdecken/Abkleben der Fugen d ca. 10 bis 25mm tief und Breite von ca. 10 bis 30mm zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material, wie z. B. Klebeband PE-Folie, einschl. dem Vorhalten und dem Beseitigen, nach Abnahme der Bauleistungen. Anstrich von seitlichen GK-Kanten ist einzurechnen	110	m	.....	.....
01.07.10	Schutzabdeckung Haustechnikinstallationen Schutzabdeckung der Haustechnikinstallationen, Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung nur nach Anordnung der Objektüberwachung, die Bereiche sind vor Ausführung zu dokumentieren.	250	m²	.....	.....
01.07.11	Anarbeiten Revisionsklappen in TB Decken 50x50 cm Anarbeiten bauseitiger Revisionsklappen in GK-Loch Decken Format 50x50cm inkl. Spachtel-, Grundier- und Maler- und Reinigungsarbeiten. Ausführung in EG und OG.	10	St	.....	.....

01.07 Schutzabdeckungen/ sonstiges Malerarbeiten

01 Maler- und Lackierarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02	<u>Bodenbeschichtungen</u>				
02.01	<u>Untergrundvorbereitung Bodenbeschichtung</u>				
	UNTERGRUNDPRÜFUNG ALLE BESCHICHTUNGSSYSTEME				
	Das herzustellende Beschichtungssystem ist durchgängig mit dem, vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen. Zur Gewährleistung der Verträglichkeit der einzelnen Stoffe müssen alle verwendeten Stoffe von einem Hersteller stammen.				
	Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen.				
	Die aufzubringende Beschichtung hat aus einer Fertigungscharge zu stammen, um eventuelle Farbabweichungen auszuschließen. Dies muss anhand der Chargennummer nachgewiesen werden. Alle Verpackungs-Etiketten sind bis zur Bauabnahme aufzubewahren und an die Bauleitung zu übergeben.				
02.01.01	Rautiefe prüfen Prüfen der Rautiefe gemäß DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Ausgabe 10-2001, Teil 3" der vorbereiteten Betonoberflächen. im Beisein der Objektüberwachung. Die Ergebnisse sind zu protokollieren. Die Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen. Untergrund: Beton bzw. Zementestrich	20	St	.....	.....
02.01.02	Haftzugfestigkeit prüfen Prüfen der Haftzugfestigkeit der vorbereiteten Oberfläche im Beisein der Objektüberwachung gem. DAfStb-Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Rili-SIB, 2001). Die Ergebnisse (Prüfstelle, Werte, Trennfall) sind dem AG vorzulegen. Untergrund: Beton bzw. Zementestrich	20	St	.....	.....
02.01.03	Betonfeuchtigkeit prüfen Prüfen des Feuchtigkeitsgehaltes des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät gemäß DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Ausgabe 10-2001, Teil 3, Anhang F" - Meßprotokolle sind dem AG vorzulegen - inkl. Widerverfüllung der Messstellen mit geeignetem Material Untergrund: Beton bzw. Zementestrich	30	St	.....	.....
02.01.04	Überstand Randdämmstreifen abschneiden				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - auch Dämmstreifen aus Mineralfaser, Wellpappe etc. - Bereich mit Sockel: Schnitt Höhe OK-FFB - Bereich ohne Sockel: Schnitt unterhalb OK-Estrich - Dämmstoffdicke: ca. 10 mm - inkl.ordnungsgemäßer Entsorgung - Ausführung auch im Bereich ohne Sockelleistenabdeckung, daher mit sauberer Schnittkante'.	530	m	.....	.....
	UNTERGRUNDVORBEREITUNG				
02.01.05	Untergrund kugelstrahlen Kugelstrahlen des Untergrundes aus Zementestrich, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln, Untergrund waagrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1. - Ausführung nur nach Abstimmung mit der Objektüberwachung - inkl. Entsorgung - Lage: UG, EG'.	205	m²	.....	.....
02.01.06	Untergrund fräsen / STB-Rohboden / bei Unebenheiten/ Teilflächen Fräsen von Bodenflächen aus STB bzw. Zementestrich als Vorleistung für Beschichtungen - inkl. Reinigung mit Industriestaubsauger - anfallende Stoffe sind durch den AN zu entsorgen - Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen - Beschichtungsart: 2K-Epoxid - erforderliche Haftzugsfähigkeit entsprechend den technischen Anforderungen Einzelbeschreibungs-Nr '- als Vorleistung für Beschichtungsarbeiten - in allen Geschossen und Bauteilen'.	2105	m²	.....	.....
02.01.07	Untergrund schleifen + saugen / STB- Boden / Epoxid Schleifen von Bodenflächen aus STB-Boden als Vorleistung für Beschichtungen - inkl. Reinigung mit Industriestaubsauger - anfallende Stoffe sind durch den AN zu entsorgen - Untergrund waagrecht, Ausführung auch in Teilflächen - Beschichtungsart: 2K-Epoxid - erforderliche Haftzugsfähigkeit entsprechend den technischen Anforderungen				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- Lage: UG, OG				
		350	m²	.....	.....
02.01.08	Untergrund schleifen + saugen / Zementestrich / Epoxid Schleifen von Bodenflächen aus Zementestrich als Vorleistung für Beschichtungen - inkl. Reinigung mit Industriestaubsauger - anfallende Stoffe sind durch den AN zu entsorgen - Untergrund waagerecht, Ausführung auch in Teilflächen - Beschichtungsart: 2K-Epoxid - erforderliche Haftzugsfähigkeit entsprechend den technischen Anforderungen - Lage: EG	950	m²	.....	.....
02.01.09	Untergrund schleifen + saugen / STB- Boden / Staubbind. Anstrich Schleifen von Bodenflächen aus STB-Boden als Vorleistung für Beschichtungen - inkl. Reinigung mit Industriestaubsauger - anfallende Stoffe sind durch den AN zu entsorgen - Untergrund waagerecht, Ausführung auch in Teilflächen - Beschichtungsart: Staubbindender anstrich - erforderliche Haftzugsfähigkeit entsprechend den technischen Anforderungen - Lage: Lagerräume, Technikräume im UG	805	m²	.....	.....
02.01.10	Untergrund schleifen + saugen / STB- Boden / Staubbind. Anstrich Schleifen von Bodenflächen aus STB-Boden als Vorleistung für Beschichtungen - inkl. Reinigung mit Industriestaubsauger - anfallende Stoffe sind durch den AN zu entsorgen - Untergrund waagerecht, Ausführung auch in Teilflächen - Beschichtungsart: Staubbindender anstrich - erforderliche Haftzugsfähigkeit entsprechend den technischen Anforderungen - Lage: Kleinflächen wie Pumpfensumpf, Aufzugsunterfahrt etc. im UG	12	m²	.....	.....
02.01.11	Untergrund schleifen + saugen / STB- Boden / OS-8 Beschichtung Schleifen von Bodenflächen aus STB-Boden als Vorleistung für Beschichtungen - inkl. Reinigung mit Industriestaubsauger - anfallende Stoffe sind durch den AN zu entsorgen - Untergrund waagerecht, Ausführung auch in Teilflächen - Beschichtungsart: OS-8 Beschichtung				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- erforderliche Haftzugsfähigkeit entsprechend den technischen Anforderungen				
	- Lage: Maschinenraum im EG				
		100	m²	.....	.....
02.01.12	Untergrund schleifen + saugen / Sockel STB / bis 15 cm Schleifen von Sockelflächen aus STB als Vorleistung für Beschichtungen				
	- inkl. Reinigung mit Industriestaubsauger				
	- anfallende Stoffe sind durch den AN zu entsorgen				
	- Untergrund waagerecht, Ausführung auch in Teilflächen				
	- Beschichtungsart: 2K-Epoxid bzw. Staubbindender Anstrich				
	- erforderliche Haftzugsfähigkeit entsprechend den technischen Anforderungen				
	- Sockelhöhe: bis 10 cm				
	- Abrechnung nach lfm				
	- Lage: UG				
		960	m	.....	.....
02.01.13	Untergrund Löcher schließen / 50x50 mm / Tiefe 5 mm Schließen von Löchern im mineralischen Untergrund mit systemkompatibler Spachtelmasse				
	- Tiefe: bis 5 mm				
	- Lochgröße: bis ca. 50x50 mm				
		30	St	.....	.....
02.01.14	Bewegungsfugen starr schneiden / verfüllen /verquarzen Bodenfugen reinigen, schneiden und mit Mörtel auf 2K- Epoxidharzbasis und Quarz-Zuschlag verschließen, inkl. Vernadelung.				
	- Absaugung mit Industriestaubsauger				
	- Schleifmaterial entsorgen				
	- Nach Aushärtung Fuge oberflächenbündig egalisieren.				
		50	m	.....	.....
02.01.15	Bewegungsfugen neu einschneiden u. elastisch verfugen Nach Fertigstellen der Beschichtung die vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mit Epoxidharzmörtel verschlossenen Scheinfugen neu einschneiden und mit Dichtstoff auf Polyurethanbasis elastisch verschließen, einschließlich erforderlichem Primer und nicht wassersaugendem Rundprofil aus Polyethylen-Schaumstoff.				
	- Absaugung mit Industriestaubsauger				
	- Schleifmaterial entsorgen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Schnitt - Breite: ca. 10 mm - Farbton: passend zu Beschichtung	50	m	.....	.....

Übertrag:

02.01 Untergrundvorbereitung Bodenbeschichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.02	<u>Beschichtung Aufzugsunterfahrt</u>				
02.02.01	Beschichtung Aufzugunterfahrt / Absaugung und Trocknung / Boden Beschichtung mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis, für Aufzugsunterfahrten - Wannenboden aus STB-Rohboden - mit Beschichtungsstoff auf Dispersionsbasis (staubbindend und rutschhemmender Anstrich) - beständig gegen Motoren-/Getriebeöl, - an waagerechten Flächen, in mehrfachen Arbeitsgängen; - inkl. der Untergrundprüfung und -vorbereitung/ auch Schleifen an aufgehende Bauteile'. - inkl. Untergrundreinigung mittels Industriestaubsauger und Entsorgung - Evtl. Absaugung von Wasser wird über Nachweis von Regiestunden vergütet - Abmessung Aufzug: 1,60x2,45 m - Höhe-Unterfahrt: ca. 1,10 m	9 m²		.....	.....
02.02.02	Beschichtung Aufzugunterfahrt / Dispersion/ inkl. Schleifen / Boden Beschichtung mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis, für Aufzugsunterfahrten - Wannenboden aus STB-Rohboden - mit Beschichtungsstoff auf Dispersionsbasis (staubbindend und rutschhemmender Anstrich) - beständig gegen Motoren-/Getriebeöl, - an waagerechten Flächen, in mehrfachen Arbeitsgängen; - inkl. der Untergrundprüfung und -vorbereitung/ auch Schleifen an aufgehende Bauteile'. - inkl. Untergrundreinigung mittels Industriestaubsauger und Entsorgung - Evtl. Absaugung von Wasser wird über Nachweis von Regiestunden vergütet	9 m²		.....	.....
02.02.03	Beschichtung Aufzugunterfahrt / Wandhochzug 15 cm Beschichtungssystem für Aufzugsunterfahrten aus Vorpositionen, jedoch Herstellung Wandhochzüge, - Höhe 15cm - inkl. Ausbildung einer Hohlkehle - inkl. sauberem Abkleben angrenzender Flächen	9 m		.....	.....
02.02 Beschichtung Aufzugsunterfahrt				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.03	<u>Beschichtung 2K-Epoxid-System</u> BESCHICHTUNG BP01a, BP03b, DE03a Anzubieten ist Gesamtsystem mit aufeinander abgestimmten Einzelkomponenten <u>Ausführungsort :</u> - Technikräume im UG (BP01a) - Nebenräume Werkhalle im EG (BP03b) - Technikräume, Lagerräume im 1.OG (DE03a) (siehe auch "Bodenspiegel") <u>Untergründe:</u> STB-Bodenplatte Beton Nutzlast 5 kN/m2 <u>Aufbau:</u> - Epoxidharzgrundbeschichtung - ggf. Egalisierung - pigmentierte Epoxidharz-Zwischenbeschichtung - Schlussbeschichtung transparent mit Rutschhemmung R9/R10 - Einpflege Systemschichtdicke: 2 - 3mm				
02.03.01	Grundbeschichtung am Rohboden EP-Lack Aufbringen einer Kratzspachtelung - auf grundierte Flächen, - Egalisierung aus 2K Epoxidharz, wasserbasierend - mit hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit - Abstreuerung mit Quarzsand gemäß Herstellervorschrift. - Rautiefe von >1 bis 2mm - Untergrund: STB-Bodenplatte Beton	350 m²		.....	.....
02.03.02	Zwischenbeschichtung Boden Beton 2K-EP-Lack Zwischenbeschichtung auf Rohboden, innen Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Klasse Verdrängungsraum V 4, Zwischenbeschichtung aus Epoxidharzlack, 2-komponentig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung - 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion nach DIN 53216 - nach bauaufsichtlicher Zulassung - farbig grau nach Farbpalette des Herstellers	350 m²		.....	.....
02.03.03	Schlussbeschichtung Boden Beton 2K-EP-Lack Schlussbeschichtung auf Rohboden Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Klasse Verdrängungsraum V4, Schlussbeschichtung aus Epoxidharzlack, 2-komponentig, lösemittelfrei, deckend,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	sattgetönt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung - 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion nach DIN 53216 - nach bauaufsichtlicher Zulassung - farbig grau nach Farbpalette des Herstellers	350	m²	.....	.....
02.03.04	Beschichtung / Hohlkehle für Sockelhochzug Ausbildung einer Hohlkehle bestehend aus: - Haftbrücke im System an Wänden aufbringen - Hohlkehle in frischer Haftbrücke herstellen; r= 50 mm - inkl. Einarbeitung eines Glasgewebes	300	m	.....	.....
	BESCHICHTUNG BP02b, BP04b, DE01b Anzubieten ist Gesamtsystem mit aufeinander abgestimmten Einzelkomponenten Ausführungsort : - Betonlabor, Malerwerkstatt im EG (BP02b) - Nebenräume Werkhalle Holz im EG (BP04b) - Maschinenraum, Umkleideräume, Theorieraum im EG (DE01b) (siehe auch "Bodenspiegel") Untergründe: Zement-Estrich Nutzlast 5 kN/m2 und 7,5 kN/m2 Aufbau: - Epoxidharzgrundbeschichtung - ggf. Egalisierung - pigmentierte Epoxidharz-Zwischenbeschichtung - Schlussbeschichtung transparent mit Rutschhemmung R9/R10 - Einpflege Systemschichtdicke: 2 - 3mm				
02.03.05	Grundbeschichtung Boden Estrich EP-Lack Grundbeschichtung an Boden, innen, Untergrund Estrich, Zementestrich, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Klasse Verdrängungsraum V4, Grundbeschichtung aus Epoxidharzlack, lösemittelfrei, haftvermittelnd, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung - 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion nach DIN 53216 - nach bauaufsichtlicher Zulassung farbig grau matt, nach Farbpalette Hersteller	950	m²	.....	.....
02.03.06	Zwischenbeschichtung Boden Estrich 2K-EP-Lack Zwischenbeschichtung an Boden, innen, Untergrund Estrich, Zementestrich, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Klasse Verdrängungsraum				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	V 4, Zwischenbeschichtung aus Epoxidharzlack, 2-komponentig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung - 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion nach DIN 53216 - nach bauaufsichtlicher Zulassung - farbig grau nach Farbpalette des Herstellers	950	m²	.....	.....
	Übertrag:				
02.03.07	Schlussbeschichtung Boden Estrich 2K-EP-Lack Schlussbeschichtung an Boden, innen, Untergrund Estrich, Zementestrich, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Klasse Verdrängungsraum V4, Schlussbeschichtung aus Epoxidharzlack, 2-komponentig, lösemittelfrei, deckend, sattgetönt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung - 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion nach DIN 53216 - nach bauaufsichtlicher Zulassung - farbig grau nach Farbpalette des Herstellers	950	m²	.....	.....
02.03.08	Bodenbeschichtung an Bodentank anarbeiten Im Bereich EG wird ein estrichüberdecktes Kanalsystem mit Bodentanks gem. ELT-Planung vorgesehen. Im 1.OG wird ein Hohlraumboden mit entsprechenden Bodentanks ausgeführt. Aussparung in Bodenbeschichtung herstellen, Material an bauseitige Bodentankrahmen anarbeiten Bodentank: ca. Ø 35 cm	30	St	.....	.....
02.03.09	Beschichtung / Wandhochzug / bis 15 cm / ZULAGE Zulage Beschichtungssystem wie in Vorpositionen beschrieben, jedoch Herstellung Wand- und Stützenhochzüge als Zulage - anzugeben ist der Lohnmehraufwand für das Komplettsystem (Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung) - inkl. Ausbildung einer Hohlkehle - inkl. Abklebarbeiten auf Wandfläche - Materialvergütung über jeweilige Grundpositionen nach m² - Beschichtungssystem: 2K-Epoxid - Höhe: bis 15 cm	15	m	.....	.....
02.03.10	Beschichtung / Öffnungen eindichten / ZULAGE fachgerechte Eindichtung bauseits vorhandener Gullys, Abläufe und sonstigen Bodenöffnungen. - inkl. Herstellung einer Nut und Grundierharzverfüllung				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- inkl. aller Nebenarbeiten wie abkleben, bechneiden etc. - Beschichtungssystem: 2K-Epoxid				
		15	St	.....	.....
02.03.11	Beschichtung Dichtstoffuge Boden/Wand - ohne Sockel Anschlussfuge zwischen Bodenfläche und Wandbildner, innen nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten mit Hybrid-Dichtungsmasse, auf silanmodifizierter Polymerbasis, einschließlich aller erforderlichen Leistungen, z. B. Abkleben der angrenzenden Flächen ausbilden. - für Bereiche ohne Sockelhochzug				
		50	m	.....	.....
		02.03 Beschichtung 2K-Epoxid-System			
					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.04	<u>Beschichtung 2K-Epoxid-System, ableitfähig</u> Anzubieten ist Gesamtsystem mit aufeinander abgestimmten Einzelkomponenten <u>Ausführungsort :</u> - Sicherheitslichtgeräteraum im UG (siehe auch "Bodenspiegel") <u>Untergründe:</u> STB-Bodenplatte Beton Nutzlast 5 kN/m2 <u>Aufbau:</u> - Epoxidharzgrundbeschichtung - ggf. Egalisierung - pigmentierte Epoxidharz-Zwischenbeschichtung - Schlussbeschichtung transparent mit Rutschhemmung R9/R10 - Einpflege Der Ableitwiderstand von $50 \text{ k}\Omega \leq R \leq 10 \text{ M}\Omega$ ist herzustellen Systemschichtdicke: 2 - 3mm				
02.04.01	Grundbeschichtung am Rohboden EP-Lack Aufbringen einer Kratzspachtelung - auf grundierte Flächen, - Egalisierung aus 2K Epoxidharz, wasserbasierend - mit hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit - Abstreuerung mit Quarzsand gemäß Herstellervorschrift. - Rautiefe von >1 bis 2mm - Untergrund: STB-Bodenplatte Beton	10	m²	.....	.....
02.04.02	Montage von Leitpunkten Setzen von Leitkontaktpunkten zum Anschluss an das Erd-Potential beim Einbau von ableitfähigen Bodenbeschichtungen.			psch	.....
02.04.03	Verlegung von Kupferbändern m. Leitpunktanschluss Verlegung von Kupferbändern und ordnungsgemäß anschließen/befestigen am Leitpunkt. Einschließlich Hochzug an Wand (ca.50cm) zur Ausbildung vom Erdungspunkt. Die genaue Lage und Anzahl der Erdungspunkte hat der AN mit dem Elektriker abzustimmen, damit der Elektriker die Erdungsleitung zu diesem(n) Punkt(en) verlegen u. anschliessen kann.			psch	.....
02.04.04	Zwischenbeschichtung Boden Beton 2K-EP-Lack Zwischenbeschichtung auf Rohboden, innen Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Klasse Verdrängungsraum				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	V 4, Zwischenbeschichtung aus Epoxidharzlack, 2-komponentig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung - 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion nach DIN 53216 - nach bauaufsichtlicher Zulassung - farbig grau nach Farbpalette des Herstellers	10	m²	.....	.....
02.04.05	Schlussbeschichtung Boden Beton 2K-EP-Lack Schlussbeschichtung auf Rohboden Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Klasse Verdrängungsraum V4, Schlussbeschichtung aus Epoxidharzlack, 2-komponentig, lösemittelfrei, deckend, sattgetönt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung - 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion nach DIN 53216 - nach bauaufsichtlicher Zulassung - farbig grau nach Farbpalette des Herstellers	10	m²	.....	.....
02.04.06	Beschichtung / Hohlkehle für Sockelhochzug Ausbildung einer Hohlkehle bestehend aus: - Haftbrücke im System an Wänden aufbringen - Hohlkehle in frischer Haftbrücke herstellen; r= 50 mm	10	m	.....	.....
02.04 Beschichtung 2K-Epoxid-System, ableitfähig					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.05	<u>Beschichtung Staubbinder Anstrich</u>				
	<u>Ausführungsort :</u> - Lagerräume im UG (siehe auch "Bodenspiegel")				
	<u>Untergründe:</u> STB-Bodenplatte Beton Nutzlast 5 kN/m2				
02.05.01	Beschichtung / Grund- und Deckschicht / staubbindernd Transparente Flächenversiegelung zur Imprägnierung und Staubbinderung von Rohbetonflächen ohne weitere optische Anforderungen - auf 1K-PU-Lackbasis, feuchtigkeitserhärtend - Auftrag 2- fach - für spätere Montage eines ansteigenden Gestühls - Untergrund: STB-Bodenplatte	805 m²		.....	.....
02.05.02	Beschichtung / Hohlkehle für Sockelhochzug Hohlkehle bei Bodenbeschichtung für vorgenannte Räume auf Basis der ver- wendeten Beschichtung	635 m		.....	.....
02.05 Beschichtung Staubbinder Anstrich					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.06	<u>Beschichtung OS8-System</u> Anzubieten ist Gesamtsystem mit aufeinander abgestimmten Einzelkomponenten <u>Ausführungsort :</u> - Maschinenraum (Bau 0.65) im EG (siehe auch "Bodenspiegel") <u>Untergründe:</u> STB-Bodenplatte Beton Nutzlast 20 kN/m2				
02.06.01	Dreieckskeil starr für Wandhochzug / Epoxid Einbau von Dreieckskeilen mit 2K-Epoxidharz und Quarzsand, lösemittelfrei; inkl. Grundierung Schenkellänge ca. 30x30 mm	45	m	.....	.....
02.06.02	Grundierung / Kratzspachtelung Boden / OS8 Grundierung/ Kratzspachtelung der Bodenfläche mit 2K-Epoxidharz und Quarzsand. Ausführung nach Herstellvorgaben Abstreuen im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm; Restmaterial nach Aushärten entfernen und entsorgen. Produktanforderungen: - geeignet als Grundierungs-/Kratzspachtelung gemäß Rili DAfStb (2001) für OS8 sowie DIN 1504-2:2005-01 unter Berücksichtigung der DIN V 18026:2006-06 für OS 8	100	m²	.....	.....
02.06.03	Versiegelung Boden / OS8 Kopfversiegelung auf volldeckend abgestreuter davor beschriebener Grundierung, mit systemkompatiblem 2K-Epoxidharz - lösemittelfrei, farbig, starr, mechanisch und chemisch beständig Produktanforderungen: Geeignet als Versiegelung gemäß Rili DAfStb (2001) OS 8 sowie DIN V 18026:2006-06 unter Berücksichtigung der DIN EN 1504-2:2005-01 für OS 8 Beständig gegen Ottokraftstoffe, Dieselkraftstoffe, Motorenöle, Harnstofflösungen, gesättigte NaCl-Lösungen, Batterieflüssigkeiten und Schmierstoffe gemäß ZG des DIBt. Das Produkt muss die VOC-Grenzwerte der EU-Richtlinie 2004/42/EG unterschreiten	100	m²	.....	.....
02.06.04	OS-8 BO-Beschichtung / Wandhochzug / bis 15 cm / ZULAGE Zulage Beschichtungssystem wie in Vorpositionen beschrieben, jedoch Herstellung Wand- und Stützenhochzüge als Zulage				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- anzugeben ist der Lohnmehraufwand für das Komplettsystem (Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung) - inkl. Ausbildung einer Hohlkehle - inkl. Abklebarbeiten auf Wandfläche - Materialvergütung über jeweilige Grundpositionen nach m² - Beschichtungssystem: OS-8 - Höhe: bis 15 cm	45	m	.....	.....
02.06.05	OS-8 BO-Beschichtung / Öffnungen eindichten / ZULAGE Zulage zu davor beschriebener Bodenbeschichtung für die fachgerechte Eindichtung bauseits vorhandener Gullys, Abläufe und sonstigen Bodenöffnungen. - inkl. Herstellung einer Nut und Grundierharzverfüllung - inkl. aller Nebenarbeiten wie abkleben, bechneiden etc. - Beschichtungssystem: OS-8 - Größe Bodenablauf: DN 100	1	St	.....	.....
02.06.06	Randfuge Randfuge abdichten, OS-Beschichtung und Wand oder Einbauteilen, einschl. Hinterfüllung, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1. einschl. sämtlich erforderlicher Masnahmen wie Aussparen mittels Einlage z.B. Flacheisen oder nachtraglichem Schneiden/ frasen, schützen angrenzender Bauteile, Vorbereiten der Flanken, entfernen Verschmutzungen, trocknen Fugenraum, Voranstrich, evtl. Erhitzen von Fugenvergussmasse, etc.	55	m	.....	.....
02.06 Beschichtung OS8-System					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.07	<u>Schutzabdeckungen/ sonstiges Bodenbeschichtung</u>				
02.07.01	Vorgezogene Maßnahmen An- und Abfahrt Vorgezogene Maßnahmen, An- und Abfahrt, Mehraufwendungen, Anstriche nach Anordnung der Objektüberwachung als vorgezogene Maßnahme. Die Vergütung der jeweiligen Leistung erfolgt über die Hauptleistungspositionen. Anzugeben ist der pauschale Mehraufwand (Erschwernis) pro Tag für die Er- bringung vorgezogener Teilleistungen.				
		2 d		.....	.....
02.07.02	Schutz Bodenflächen / Milchtüten / ohne Entsorgung Ganzflächige besondere Schutzabdeckung von Bodenflächen Abdeckung bestehend aus: beschichtetem Verpackungsmaterial wie z.B. Milchtüten inkl. Gewebe-Klebeband in den Übergängen. - Ausführung nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung - Entsorgung erfolgt bauseits - Abrechnung nach belegter Fläche				
		2030 m²		.....	.....
02.07 Schutzabdeckungen/ sonstiges Bodenbeschichtung					
.....					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.08	<u>Sockelleisten</u>				
02.08.01	Sockelleiste aus Aluminium-Profil h / b: 60 mm / 13 mm Sockelleiste aus Aluminium-Profil 60 mm / 13 mm Einbauart: Aufputz, Oberfläche: Aluminium eloxiert E6 / EV1 - AlMgSi0,5 / F22, Höhe h: 60 mm, Dicke d: 13mm, Bodenanschluss: Dichtlippe mit allen erf. Zuschnitten und Anpassungen, liefern und montieren. Einbau verwindungsfrei, waage- lot- und fluchtrecht, mit verdeckter Befestigung. nach Herstellervorschrift, Fabrikat z.B. Alu-Plan, Serie G6 oder gleichwertiger Art, Angebotenes Fabrikat / Systemhersteller: '.....' Ausführung nur auf Anordnung AG / Bauüberwachung mit Festlegung und Aufmaß der Bereiche, (Ohne schriftliche Anordnung erfolgt keine Vergütung), Abrechnung nach Längenmaß Vorbeschriebene Sockelleiste entsprechend Planung inkl. Verschnitt liefern und verlegen in kompletter Leistung	430	m	.....	.....
02.08.02	Eckausbildungen Sockelleiste aus Aluminium als Mehrpreis zu Sockelleisten Sockelleisten gem. Pos. 02.08.01 vor, aus Aluminium, Innen- und Außenecken Wände, Außenecken Stützen u.ä., Eckausbildungen Sockelleisten aus Aluminium als Mehrpreis zu Sockelleisten, Herstellen von Innen- oder Aussenecken 90 ° exakt auf Stoß	100	St	.....	.....
02.08.03	Verfugung Anschlussfugen Wand - Sockelleisten vorgesetzte Sockelleisten wie beschrieben - Reinigen und Grundieren Untergrund/ Flanken nach Herstellervorschrift, - Herstellen Haftgrund, - Herstellen dauerelastische Verfugung nach Herstellervorschrift, als dezente Hohlkehle,				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material alterungs-, wasser- und lichtbeständig, lösemittelfrei,
geruchsneutral, dauerelastisch,
z.B. Silikon, mit vorzulegendem Prüfnachweis,
Farbe: RAL-Gräuton gem. Festlegung AG/ Architekt nach Bemusterung,
mit dichten, sauberen Randanschlüssen.

450 m

02.08 Sockelleisten

02 Bodenbeschichtungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03 **Stundenlohnarbeiten**

03.01 **Stundensätze**

Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile,
- Gewinn.

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

03.01.01	STLB-Bau 04/2023 091 Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	30 h		
----------	--	------	-------	-------

03.01.02	STLB-Bau 04/2023 091 Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20 h		
----------	--	------	-------	-------

03.01.03	STLB-Bau 04/2023 091 Bauwerker/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
----------	---	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Stundenlohnarbeiten durch Bauwerker/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20	h	.....	.....
				03.01 Stundensätze	<u>.....</u>
				03 Stundenlohnarbeiten	<u>.....</u>

Übertrag:

	<u>Zusammenstellung</u>	
01.01	Allgemeine Leistungen	.....
01.02	Musterflächen vorab	.....
01.03	Vorbereitende Maßnahmen	.....
01.04	Spachtelarbeiten	.....
01.05	Anstriche	.....
01.06	Lackierungen	.....
01.07	Schutzabdeckungen/ sonstiges Malerarbeiten	.....
01	Maler- und Lackierarbeiten	.....
02.01	Untergrundvorbereitung Bodenbeschichtung	.....
02.02	Beschichtung Aufzugsunterfahrt	.....
02.03	Beschichtung 2K-Epoxid-System	.....
02.04	Beschichtung 2K-Epoxid-System, ableitfähig	.....
02.05	Beschichtung Staubbindender Anstrich	.....
02.06	Beschichtung OS8-System	.....
02.07	Schutzabdeckungen/ sonstiges Bodenbeschichtung	.....
02.08	Sockelleisten	.....
02	Bodenbeschichtungen	.....
03.01	Stundensätze	.....
03	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....